Objekt:	Objekt „High Frequency“
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1991.103 a/b

Beschreibung

Concetta Mason (*1956) geht einen ungewöhnlichen Weg, bevor ihre harmonischen Objekte entstehen. Die Suche nach der für ihre Kunst perfekten Technik kostete Mason viele Verluste. Von der Bearbeitung des Glases mit der Diamantsäge über die Zerstörung des Werkstoffes unter Wärme kam sie schließlich zum präzisen Bruch. Sie bläst zunächst makellose Schalen, bricht sie dann nach ausgereiftem Konzept in Scherben, um sie schließlich wieder zusammenzufügen. Dekore aus knalligen Emailfarben und grafischen Symbolen machen ihre Plastiken zu kraftvollen Kunstwerken.

Erworben im Hamburger Kunsthandel, 1991.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, frei geformt, kontrolliert gebrochen, geschliffen, sandgestrahlt, emailbemalt
Maße:	Höhe 38 cm, Durchmesser 20,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1990
	wer	Concetta Mason (1956-)
	wo	Rochester (New York)

Schlagworte

- Glas
- Plastik (Kunst)
- Skulptur

- Studioglas

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 189